



Das Personal macht Bern lebenswert und sorgt dafür, dass die Stadt funktioniert. Mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen bleibt die Stadt Bern auch künftig eine attraktive Arbeitgeberin. Dazu gehört vor allem eine gute Vereinbarkeit für Eltern. Der Strassenreiniger, die Kita-Betreuerin, der Lader der Kehrrichtentsorgung, die Gärtnerin und die Feuerwehrleute verdienen faire und soziale Arbeitsbedingungen. Zudem ist das neue Personalreglement ein Zeichen der Wertschätzung und des Respekts gegenüber den Mitarbeitenden.

Weitere Informationen



» Das neue Personalreglement schafft fortschrittliche und soziale Arbeitsbedingungen in der Stadt Bern.
JA zum Personalreglement am 18. Juni 2023.

Die Stadt Bern
schafft Vereinbarkeit!



JA

am 18. Juni 2023



**Guter Service public:
 JA zum Personalreglement**



Mit Vereinbarkeit gegen Fachkräftemangel

Das Personalreglement ist 30 Jahre alt und braucht dringend eine Auffrischung. Die Löhne in der Stadt Bern sind im Vergleich zum Kanton und zum Bund deutlich tiefer. Die Stadt Bern muss ihre Attraktivität als Arbeitgeberin mit anderen Mitteln erhalten.

- ◆ Die Verbesserung der Vereinbarkeit ist das Kernstück der Revision: Neu soll ein **vorgeburtlicher Urlaub** von drei Wochen und eine **Elternzeit** von sechs Wochen eingeführt werden. Zudem wird der **Vaterschaftsurlaub** auf acht Wochen verlängert.
- ◆ Eltern sollen einen **Anspruch auf Pensenreduktion** bekommen und ihr Pensum innert vier Jahren dann wieder aufstocken können.
- ◆ Die Kosten für die bessere Vereinbarkeit finanzieren die städtischen Angestellten durch die **Teilabschaffung der Treueprämie** praktisch selber. Die Mehrkosten für die Stadt beschränken sich auf jährlich 300 000 Franken.

» Mit gutem Beispiel voran: Die Stadt Bern wird familienfreundlicher!

JA zum Personalreglement am 18. Juni 2023.

Als Arbeitgeberin Verantwortung übernehmen

Ein beträchtlicher Teil der Beschäftigten arbeitet nicht am Computer, sondern ist in der Betreuung, im Handwerk und im Service public tätig. Sie beziehen Löhne im tieferen und mittleren Segment. Darum sind sie auf eine Arbeitgeberin angewiesen, die ihrer sozialen Verantwortung nachkommt. Mit der Revision des Personalreglements werden folgende Neuerungen vorgenommen:

- ◆ Einführung eines **Krankentaggelds von 730 Tagen**: 100% im 1. Jahr, 90% im 2. Jahr.
- ◆ **Mindestlohn** von jährlich 52 000 Franken (inkl. 13. Monatslohn).
- ◆ Anspruch auf **Wiedereingliederung** bei gesundheitlichen Problemen.
- ◆ Stärkung der **Mitwirkungsrechte** der Mitarbeitenden bei Auslagerungen.
- ◆ Bei **guter finanzieller Lage** der Stadt Bern soll der **Teuerungsausgleich** vollumfänglich ausbezahlt werden. Bei finanziellen Problemen werden Kürzungen mit den Sozialpartnern verhandelt.

Diese Neuerungen verursachen der Stadt kaum Mehrausgaben, sie sind aber wichtige sozialpolitische Verbesserungen.

» Mit gutem Beispiel voran: Die Stadt Bern nimmt ihre soziale Verantwortung wahr!

JA zum Personalreglement am 18. Juni 2023.